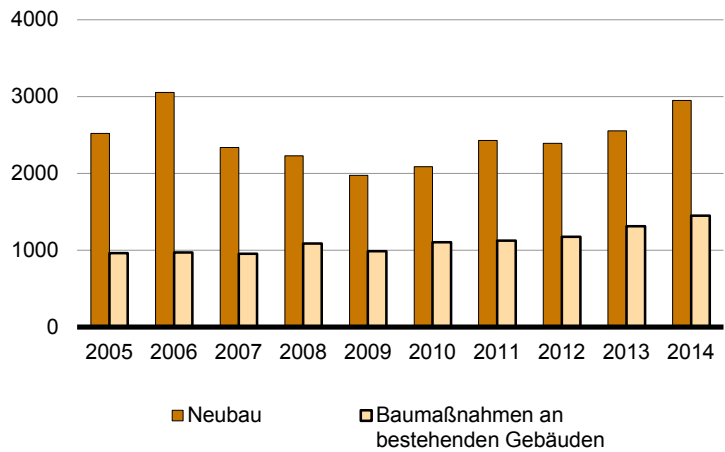


Statistischer Bericht

F II 1 - m 05/15

Baugenehmigungen in Berlin Mai 2015

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2005



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 05/15

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Juli 2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlerstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2005 bis 2015	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2005 bis 2015	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Mai 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Mai 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin Mai 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Mai 2015 und 01.01.-31.05.2015 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Mai 2015 und 01.01.-31.05.2015 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Mai 2015 und 01.01.-31.05.2015 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin Mai 2015 und 01.01.-31.05.2015 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin Mai 2015 und 01.01.-31.05.2015 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohngebäude- und Wohnungsbestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen (BbgBauVorIV bzw. BauVerfVO in der jeweils gültigen Fassung).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung

nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelaufgaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277, Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• **Wohnungen**

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaut Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

• **Räume**

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den Wohnungsunternehmen zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung, verwendete Energie zur Heizung und zur Warmwasserbereitung (primär/sekundär), bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2005 bis 2015

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR	
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2011	3 549	2 156	271	1 122	5 580	8 363	7 358	29 474	1 827 748
2012	3 561	2 139	250	1 172	6 519	10 042	9 941	36 147	2 388 341
2013	3 864	2 280	271	1 313	6 020	11 972	12 518	42 808	3 029 483
2014	4 397	2 708	240	1 449	6 816	16 769	19 199	59 070	3 744 711
2014 Januar	304	169	20	115	706	1 106	1 119	3 830	253 295
Februar	338	230	20	88	620	1 444	1 524	5 433	352 501
März	406	263	33	110	918	1 616	1 751	5 788	351 174
April	368	222	23	123	360	923	951	3 257	241 895
Mai	387	228	26	133	567	1 273	1 357	4 462	309 208
Juni	455	303	24	128	776	1 970	2 467	6 844	482 039
Juli	345	214	13	118	507	1 953	2 616	6 752	341 309
August	361	209	25	127	529	1 230	1 378	4 399	280 688
September	326	177	14	135	475	1 131	1 303	3 890	261 331
Oktober	369	228	12	129	505	1 606	1 775	5 651	308 398
November	386	248	20	118	648	972	1 139	3 410	279 850
Dezember	354	218	11	125	231	1 606	1 892	5 625	293 887
2015 Januar	275	160	15	100	511	1 168	1 389	4 559	260 538
Februar	388	257	29	102	263	1 664	2 465	6 492	316 822
März	416	261	20	135	529	1 649	1 905	5 826	400 279
April	324	145	25	154	498	1 072	1 394	3 763	275 678
Mai	338	173	29	136	667	1 277	1 877	4 736	276 341
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2005 bis 2015

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2011	2 156	1 832	88	236	5 527	3 128	6 203	758 871	77
2012	2 139	1 727	63	349	7 571	4 040	7 684	1 046 475	193
2013	2 280	1 774	86	420	9 873	4 867	9 294	1 301 349	228
2014	2 708	1 853	92	763	16 098	7 278	13 774	2 110 824	263
2014 Januar	169	101	10	58	1 099	432	920	125 991	—
Februar	230	166	7	57	1 377	712	1 258	185 893	83
März	263	167	14	82	1 562	736	1 422	217 405	43
April	222	162	10	50	855	465	824	141 159	2
Mai	228	165	5	58	935	509	946	187 850	6
Juni	303	233	7	63	2 033	866	1 560	266 690	21
Juli	214	118	10	86	2 307	882	1 643	246 193	7
August	209	144	11	54	1 115	514	1 004	139 551	4
September	177	117	3	57	1 081	472	887	145 573	—
Oktober	228	140	1	87	1 647	750	1 438	191 915	—
November	248	205	7	36	659	322	674	95 673	97
Dezember	218	134	7	77	1 497	658	1 260	177 005	—
2015 Januar	160	100	9	51	1 007	477	891	128 059	2
Februar	257	171	6	80	1 615	646	1 274	195 246	21
März	261	164	9	88	1 553	674	1 274	189 347	1
April	145	100	7	38	1 108	402	787	113 028	—
Mai	173	114	4	55	1 431	523	977	153 743	—
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Mai 2015 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten 1 000 EUR
			insgesamt	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume	
	Anzahl		Anzahl	100 m ²	Anzahl	
Wohn- und Nichtwohngebäude	338	666,5	1 877	1 277,0	4 736	276 341
Wohngebäude	294	15,9	1 875	1 274,1	4 739	202 552
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	3	– 23,5	359	78,1	359	7 068
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	42	– 36,6	427	353,1	1 206	52 532
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	16	39,4	497	327,1	1 279	51 275
Unternehmen	147	– 43,8	1 223	775,5	2 835	120 980
davon						
Wohnungsunternehmen	98	39,0	565	467,6	1 733	82 913
Immobilienfonds	6	– 49,9	332	134,4	449	11 685
sonstige Unternehmen	43	– 32,9	326	173,6	653	26 382
private Haushalte	129	23,6	137	163,9	600	28 697
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	– 3,3	18	7,6	25	1 600
Nichtwohngebäude	44	650,7	2	2,9	– 3	73 789
davon						
Anstaltsgebäude	2	32,8	–	–	–	3 519
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	27,7	3	5,5	12	4 387
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	22	432,3	– 4	– 2,6	– 15	26 300
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	76,2	–	–	–	3 068
Handels- und Lagergebäude	10	82,4	1	3,9	12	8 084
Hotels und Gaststätten	5	25,2	– 5	– 6,5	– 27	4 092
sonstige Nichtwohngebäude	14	157,9	3	0,1	–	39 583
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	16	190,7	3	0,1	–	43 102
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	13	277,3	– 1	– 0,7	– 4	30 854
Unternehmen	25	352,8	3	3,3	8	31 186
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	4	74,2	– 2	– 2,7	– 10	2 633
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	21	278,5	5	6,0	18	28 553
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	3	14,9	– 4	– 0,4	– 11	1 528
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	5,7	4	0,8	4	10 221

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Mai 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	136	– 114,5	442	298,2	988	60 645
Wohngebäude	121	– 145,2	444	297,3	997	48 809
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	– 32,3	153	29,8	153	880
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	27	– 82,7	138	125,2	391	15 212
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	0,1	– 1	–	–	1 168
Unternehmen	57	– 137,9	380	234,1	792	34 125
davon						
Wohnungsunternehmen	38	– 25,6	56	56,5	197	14 467
Immobilienfonds	5	– 58,7	126	86,1	243	5 497
sonstige Unternehmen	14	– 53,6	198	91,5	352	14 161
private Haushalte	61	– 4,1	47	55,7	180	11 916
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	– 3,3	18	7,6	25	1 600
Nichtwohngebäude	15	30,7	– 2	0,8	– 9	11 836
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	13,1	– 1	3,4	6	1 813
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	13,8	– 4	– 2,6	– 15	1 667
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	2	5,3	–	–	–	603
Handels- und Lagergebäude	4	0,9	1	3,9	12	584
Hotels und Gaststätten	2	7,6	– 5	– 6,5	– 27	480
sonstige Nichtwohngebäude	3	3,8	3	0,1	–	8 356
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	3	3,8	3	0,1	–	8 356
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	1,8	– 1	– 0,7	– 4	265
Unternehmen	8	10,8	– 1	1,2	2	1 732
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	3,4	– 2	– 2,7	– 10	168
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	6	7,5	1	3,9	12	1 564
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	3	14,9	– 4	– 0,4	– 11	1 528
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	3,1	4	0,8	4	8 311

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin Mai 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	202	929	781,1	1 435	978,8	3 748	215 696
Wohngebäude	173	523	161,1	1 431	976,8	3 742	153 743
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	114	78	36,2	114	153,4	600	21 186
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	4	4	1,3	8	7,3	34	1 024
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	54	415	114,8	1 103	767,7	2 902	125 345
Wohnheime	1	27	8,8	206	48,3	206	6 188
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	15	121	46,1	289	227,9	815	37 320
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	15	154	39,3	498	327,1	1 279	50 107
Unternehmen	90	312	94,1	843	541,5	2 043	86 855
davon							
Wohnungsunternehmen	60	240	64,6	509	411,1	1 536	68 446
Immobilienfonds	1	27	8,8	206	48,3	206	6 188
sonstige Unternehmen	29	45	20,7	128	82,1	301	12 221
private Haushalte	68	57	27,7	90	108,2	420	16 781
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	29	406	620,0	4	2,1	6	61 953
davon							
Anstaltsgebäude	2	15	32,8	–	–	–	3 519
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	10	14,6	4	2,1	6	2 574
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	281	418,5	–	–	–	24 633
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	2	26	70,9	–	–	–	2 465
Handels- und Lagergebäude	6	60	81,5	–	–	–	7 500
Hotels und Gaststätten	3	12	17,6	–	–	–	3 612
sonstige Nichtwohngebäude	11	100	154,1	–	–	–	31 227
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	13	115	186,9	–	–	–	34 746
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	11	232	275,5	–	–	–	30 589
Unternehmen	17	171	341,9	4	2,1	6	29 454
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	26	70,9	–	–	–	2 465
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	15	144	271,1	4	2,1	6	26 989
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	–	–	–	–	–	–	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	3	2,6	–	–	–	1 910

6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Mai 2015 und 01.01.-31.05.2015 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Mai 2015					
Mitte	12	– 0,3	198	140,2	26 332
Friedrichshain-Kreuzberg	13	55,6	193	157,0	30 696
Pankow	72	68,2	132	157,9	48 436
Charlottenburg-Wilmersdorf	14	93,7	283	109,9	21 883
Spandau	21	72,3	33	22,5	7 492
Steglitz-Zehlendorf	13	26,0	3	12,3	6 544
Tempelhof-Schöneberg	19	145,7	116	45,0	16 207
Neukölln	23	– 6,9	73	55,2	7 062
Treptow-Köpenick	62	26,3	281	157,3	31 479
Marzahn-Hellersdorf	27	109,6	21	28,4	17 458
Lichtenberg	35	28,0	413	298,7	45 810
Reinickendorf	27	48,5	131	92,6	16 942
Berlin	338	666,5	1 877	1 277,0	276 341
01.01.-31.05.2015					
Mitte	115	255,3	1 462	1 108,5	347 715
Friedrichshain-Kreuzberg	120	142,4	1 623	1 044,2	229 696
Pankow	248	371,4	1 032	923,7	191 819
Charlottenburg-Wilmersdorf	69	149,4	453	310,6	66 287
Spandau	115	117,3	218	182,8	36 596
Steglitz-Zehlendorf	221	264,5	535	547,9	108 265
Tempelhof-Schöneberg	75	248,3	304	240,4	77 737
Neukölln	80	24,8	285	196,3	34 068
Treptow-Köpenick	316	255,0	2 003	1 271,4	221 187
Marzahn-Hellersdorf	187	275,6	226	261,0	72 476
Lichtenberg	101	206,7	686	553,5	103 351
Reinickendorf	94	156,5	191	179,3	38 168
Berlin	1 741	2 467,4	9 018	6 819,6	1 527 365

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Mai 2015 und 01.01.-31.05.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mai 2015					
Mitte	11	– 0,3	18	25,1	6 400
Friedrichshain-Kreuzberg	5	– 1,3	14	12,2	2 192
Pankow	19	– 10,5	31	51,6	22 203
Charlottenburg-Wilmersdorf	10	– 42,7	77	61,6	4 860
Spandau	10	– 1,9	25	12,1	2 465
Steglitz-Zehlendorf	9	2,8	–	5,6	2 351
Tempelhof-Schöneberg	13	4,3	60	23,9	8 075
Neukölln	17	– 11,5	27	19,1	2 977
Treptow-Köpenick	17	– 45,7	176	57,2	4 461
Marzahn-Hellersdorf	3	–	–	0,5	96
Lichtenberg	9	– 15,1	18	25,2	2 733
Reinickendorf	13	7,4	– 4	4,1	1 832
Berlin	136	– 114,5	442	298,2	60 645
01.01.-31.05.2015					
Mitte	56	– 288,5	465	373,5	127 031
Friedrichshain-Kreuzberg	56	– 142,2	557	293,8	59 846
Pankow	88	– 48,5	278	212,2	55 869
Charlottenburg-Wilmersdorf	51	– 45,3	109	122,4	22 361
Spandau	45	– 21,8	100	74,2	12 680
Steglitz-Zehlendorf	56	– 12,0	63	65,9	16 875
Tempelhof-Schöneberg	46	8,6	91	61,4	30 182
Neukölln	49	– 4,0	75	63,7	15 798
Treptow-Köpenick	82	– 159,5	477	239,9	41 834
Marzahn-Hellersdorf	30	– 19,8	28	31,1	5 531
Lichtenberg	27	– 17,2	43	49,6	7 120
Reinickendorf	41	10,6	2	17,7	4 871
Berlin	627	– 739,7	2 288	1 605,3	399 998

8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Mai 2015 und 01.01.-31.05.2015 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Mai 2015						
Mitte	1	56	–	180	115,2	19 932
Friedrichshain-Kreuzberg	7	78	25,3	179	144,8	25 464
Pankow	49	47	21,9	101	106,3	15 060
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	27	8,8	206	48,3	6 188
Spandau	8	6	1,7	8	10,4	1 462
Steglitz-Zehlendorf	3	4	3,4	3	6,7	1 093
Tempelhof-Schöneberg	4	14	5,9	56	21,1	4 361
Neukölln	6	18	4,6	46	36,2	4 085
Treptow-Köpenick	38	62	26,8	101	98,1	17 199
Marzahn-Hellersdorf	19	15	6,1	21	27,9	4 214
Lichtenberg	24	147	27,9	395	273,5	40 575
Reinickendorf	13	49	28,6	135	88,5	14 110
Berlin	173	523	161,1	1 431	976,8	153 743
01.01.-31.05.2015						
Mitte	46	374	37,7	997	735,0	104 159
Friedrichshain-Kreuzberg	52	375	52,0	1 046	732,4	119 916
Pankow	147	401	114,8	754	711,5	99 419
Charlottenburg-Wilmersdorf	12	97	23,4	344	188,3	30 053
Spandau	58	58	29,0	118	108,5	16 234
Steglitz-Zehlendorf	159	248	119,1	472	481,9	68 943
Tempelhof-Schöneberg	22	96	30,6	213	179,0	30 476
Neukölln	30	65	19,0	210	132,6	17 717
Treptow-Köpenick	217	519	181,9	1 519	1 025,9	152 782
Marzahn-Hellersdorf	140	110	37,0	197	228,8	31 272
Lichtenberg	66	287	73,1	643	503,9	80 814
Reinickendorf	47	87	44,6	189	161,7	25 318
Berlin	996	2 715	762,3	6 702	5 189,5	777 103

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
Mai 2015 und 01.01.-31.05.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Mai 2015						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	43	25	7,7	43	52,9	6 994
Charlottenburg-Wilmersdorf	–	–	–	–	–	–
Spandau	8	6	1,7	8	10,4	1 462
Steglitz-Zehlendorf	3	4	3,4	3	6,7	1 093
Tempelhof-Schöneberg	2	1	0,6	2	2,7	331
Neukölln	3	3	1,6	3	6,3	785
Treptow-Köpenick	23	16	8,1	23	32,1	4 185
Marzahn-Hellersdorf	19	15	6,1	21	27,9	4 214
Lichtenberg	11	7	5,1	12	14,4	2 019
Reinickendorf	6	4	3,2	7	7,5	1 127
Berlin	118	81	37,5	122	160,7	22 210
01.01.-31.05.2015						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	1	–	2	2,6	150
Pankow	103	67	12,7	107	141,6	19 589
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	8	5,0	4	9,5	1 523
Spandau	51	41	15,6	55	76,8	12 118
Steglitz-Zehlendorf	145	124	62,7	145	257,7	35 585
Tempelhof-Schöneberg	9	6	3,2	10	12,5	2 034
Neukölln	23	21	10,1	25	38,7	5 376
Treptow-Köpenick	142	98	26,2	146	209,7	29 249
Marzahn-Hellersdorf	133	93	30,6	142	188,0	26 783
Lichtenberg	36	26	18,2	39	53,3	7 731
Reinickendorf	38	36	18,5	44	67,6	10 172
Berlin	684	522	202,8	719	1 058,1	150 310

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin
Mai 2015 und 01.01.-31.05.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	
Mai 2015					
Mitte	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	14	31,6	–	–
Pankow	4	32	56,9	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	55	127,5	–	–
Spandau	3	27	72,5	–	–
Steglitz-Zehlendorf	1	18	19,7	–	–
Tempelhof-Schöneberg	2	142	135,5	–	–
Neukölln	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	7	30	45,2	4	2,1
Marzahn-Hellersdorf	5	71	103,6	–	–
Lichtenberg	2	8	15,1	–	–
Reinickendorf	1	8	12,5	–	–
Berlin	29	406	620,0	4	2,1
01.01.-31.05.2015					
Mitte	13	326	506,0	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	12	142	232,6	20	18,0
Pankow	13	152	305,1	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	6	94	171,4	–	–
Spandau	12	48	110,1	–	–
Steglitz-Zehlendorf	6	97	157,4	–	–
Tempelhof-Schöneberg	7	183	209,2	–	–
Neukölln	1	6	9,8	–	–
Treptow-Köpenick	17	144	232,6	7	5,7
Marzahn-Hellersdorf	17	170	258,4	1	1,2
Lichtenberg	8	142	150,8	–	–
Reinickendorf	6	72	101,2	–	–
Berlin	118	1 574	2 444,8	28	24,8

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F I 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.